FUSSBALL-CLUB LITTAU

FC Littau
Ruopigenmoos 2
Postfach 118
6014 Luzern

info@fclittau.ch
www.fclittau.ch

Datum	Littau, 11. November 2026	E-Mail:	medien@fclittau.ch / infra@fclittau.ch
Ansprechpartner	Dominic Blättler, Leiter Infrastruktur	Referenz:	KR Ruopigenmoos 27

FC Littau begrüsst den geplanten Umbau des Sandplatzes zu einem Kunstrasenfeld

Der Stadtrat von Luzern beantragt dem Grossen Stadtrat einen Sonderkredit von 1,47 Mio. Franken, um den Fussball-Sandplatz auf der Sportanlage Ruopigenmoos zu einem Kunstrasenfeld umzubauen. Der Vorstand des FC Littau begrüsst diesen Antrag sehr. Ein ganzjährig nutzbares Feld würde die heutigen Engpässe im Trainingsbetrieb entschärfen und wegen der höheren Nachfrage dem Verein erlauben, sein Sportangebot auszubauen. Der Entscheid liegt beim Grossen Stadtrat.

Der Sandplatz ist heute kaum mehr brauchbar

Die Sportanlage Ruopigenmoos umfasst ein Naturrasenfeld, ein Kunstrasenfeld und einen Sandplatz. Der Sandplatz dient dem FC Littau als Trainingsplatz, ist aber nach jahrzehnter intensiver Nutzung aber sanierungsbedürftig. Unebenheiten erhöhen das Verletzungsrisiko. Nach Regen bilden sich Wasserlachen, ein zeitgemässes Training ist dann nicht möglich. Für Meisterschaftsspiele kann der Platz in seinem heutigen Zustand nicht genutzt werden.

Gleichzeitig ist die Nachfrage nach Trainings- und Spielzeiten hoch. Weil der Sandplatz nur eingeschränkt nutzbar ist, kommt es im Vereinsbetrieb bereits heute zu Engpässen.

Mehr Platz für Kinder, Jugendliche sowie den Mädchen- und Frauenfussball

Geplant ist ein Kunstrasenfeld mit einer Spielfläche von 54 auf 41 Metern. Es entspricht den Anforderungen des Schweizerischen Fussballverbands für den Kinder- und teilweise den Jugendfussball und lässt sich ganzjährig und weitgehend unabhängig vom Wetter nutzen.

Für den FC Littau bedeutet das zusätzliche Trainings- und Spielzeiten sowie eine Entlastung der beiden bestehenden Felder. Der Verein kann damit sein Sportangebot ausbauen. Davon profitieren vor allem Kinder und Jugendliche. Auch der Mädchen- und Frauenfussball erhält bessere Entwicklungsmöglichkeiten.

Thomas Zwimpfer, Juniorenobmann:
«Wer bei uns trainiert, kennt den Sandplatz: uneben, nach jedem Regen voller Pfützen und für unsere Kinder schlicht kein guter Trainingsplatz mehr. Ein Kunstrasenfeld wäre für den FC Littau ein grosser Schritt. Wir hätten mehr Platz für unseren Nachwuchs.»

Der Entscheid liegt beim Grossen Stadtrat

Das Projekt ist noch nicht beschlossen. Der Grosse Stadtrat berät den Sonderkredit von 1,47 Mio. Franken voraussichtlich an seiner Sitzung vom 17. Dezember 2026. Der Beschluss untersteht dem fakultativen Referendum. Stimmt das Parlament zu, sieht die Stadt die Realisierung im Jahr 2027 und die Inbetriebnahme im Herbst/Winter 2027/2028 vor.

Während der Bauzeit wird die Belegung der Anlage zwischen der Stadt und dem FC Littau abgestimmt, damit der Trainingsbetrieb so weit wie möglich weiterläuft.

Der Vorstand des FC Littau dankt dem Stadtrat für die Vorlage und hofft auf die Zustimmung des Grossen Stadtrates.

Herzlichen Dank für die Kenntnisnahme.

Vorstand FC Littau

Hauptsponsoren FC Littau

atissa Räume zum Wohlfühlen KÜCHEN SCHREINEREI INNENAUSBAU

Physiotherapie FANGHÖFLI Rehabilitation & Training more than physio

wgl